

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **76 (2018)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizer Vorpremiere des Dokumentarfilms

«Searching for Skylab»

Skylab, die erste amerikanische Raumstation, ist vielen Menschen – wenn überhaupt – als Fehlschlag bekannt. Dass Skylab im Gegenteil ein grosser Raumfahrerfolg war, beweist der Dokumentarfilm «Searching for Skylab» von Dwight Steven-Boniecki. Am 15. November 2018 wurde der Film im Kino KOSMOS in Zürich in einer exklusiven Vorpremiere dem Schweizer Publikum gezeigt. Danach war der Filmemacher Gast im «Cosmic Talk» von Ben Moore.

Als die Saturn-V-Rakete am 14. Mai 1973 mit Skylab an Bord in Florida abhob, sah zunächst alles nach einem Bilderbuchstart aus. Dies änderte sich 63 Sekunden nach dem Start blitzartig, als beim Durchbrechen der Schallmauer der Mikrometeoritenschutzschild und ein Solarpanel von der Station abgerissen wurden. Die Raumstation erreichte zwar die geplante Umlaufbahn, doch vieles an Bord von Skylab funktionierte nicht. Zudem stieg die Temperatur im Innern stark an, weil der fehlende Schutzschild auch als Wärmeschutz dienen sollte.

In Windeseile entwickelten NASA-Ingenieure einen notdürftigen Schutz, den die erste Skylab-Besatzung installieren musste, bevor sie den geplanten Experimenten nachgehen konnte. Zwischen Mai 1973 und Februar 1974 besuchten insgesamt neun Astronauten die Raumstation. Danach blieb Skylab bis zum Absturz am 11. Juli 1979 über Australien unbemannt. Der breiten Öffentlichkeit blieb Skylab vor allem wegen des Absturzes als Fehlschlag in Erinnerung.

DOKUMENTARFILM ERZÄHLT VOM ERFOLG

Dass Skylab im Gegenteil ein grosser Erfolg war, ist bis heute kaum bekannt. Dies sollte sich mit dem neuen Dokumentarfilm von *Dwight Steven-Boniecki* definitiv ändern. In «Searching for Skylab» erzählen die Astronauten von ihrer Arbeit, welche die Missionen zu einem durchschlagenden Erfolg machten. Das Erbe von Skylab setzt sich bis heute fort.

SCHWEIZER VORPREMIERE IN ZÜRICH

Am 15. November 2018 zeigte das Kino KOSMOS in Partnerschaft mit dem Swiss Space Museum den Dokumentarfilm «Searching for Skylab» in einer exklusiven Schweizer Vorpremiere anlässlich des Besuchs von *Dwight Steven-Boniecki*. Der Filmemacher war zu Gast im «Cosmic Talk» von *Ben Moore*. Während der Show wurde zudem der Skylab-Astronaut *Ed Gibson* (Bild) per Skype live zugeschaltet. ◀



Abbildung 1: Astronaut *Edward G. Gibson*.

Bild: NASA

Swiss Space Museum: *Skylab stürzte 1979 über Australien ab. Sie sind in Australien aufgewachsen und warst damals 10 Jahre alt. Welche Erinnerungen hast du an das Ereignis?*

Dwight Steven-Boniecki: Ich erinnere mich lebhaft daran, dass ein Schüler meiner Schule ein Poster mit dem Titel «Skylab is falling» in grossen Buchstaben gemacht hatte. Es listete dann auf, was Skylab war und wie die Station voraussichtlich auf die Erde fallen würde und dass Australien im Bereich des Wiedereintritts lag. Ich erinnere mich, dass ich zu Bett ging und Angst hatte, dass unser Haus, und nur unser Haus, dasjenige sein würde, das getroffen wird, wenn Skylab auf die Erde stürzt. Ich ging am nächsten kalten Tag zur Schule (Juli ist für uns in Aus-

tralien Winter) und war sehr erleichtert, dass ich lebte und die Geschichte erzählen konnte. Kurz darauf hörte ich von dem Jungen, der 10'000 Dollar für Teile der Station bekam, die er gefunden hatte. Ich war wahn-sinnig eifersüchtig und erinnerte mich daran, wie viel «Lego Space» (das war die neueste Lego-Serie damals – alles basierend auf Raumstationen, Shuttles und dergleichen) ich mit diesem Betrag hätte kaufen können!

Swiss Space Museum: *Skylab stand lange Zeit im Schatten von Apollo. Warum hat Sie Skylab überhaupt fasziniert?*

Steven-Boniecki: Skylab war immer etwas, wovon ich seit 1979 wusste, aber ich hatte es fälschlicherweise immer als Fehlschlag der Raumfahrt angesehen. Als ich *Stan Lebar* telefonisch für mein Buch «Live

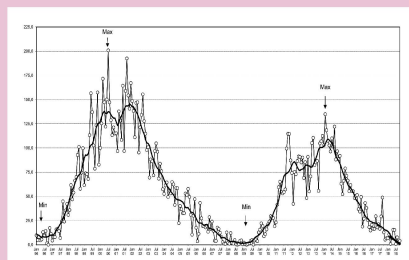
TV From the Moon» interviewte, steuerte sein Gespräch immer in Richtung Skylab. Er war ungemein stolz auf Apollo, und seine Arbeit bei der Entwicklung der Fernsehkamera, mit der *Neil Armstrongs* erster Schritt auf den Mond im Fernsehen übertragen wurde. Aber er sagte mir immer, dass für ihn das, was von Skylab übermittelt wurde, all das von Apollo übertraf. Das hat mich sehr interessiert, und im Jahr 2004 hatte ich das Glück, eine ganze Sammlung VHS-Video-kassetten zu erwerben, die zufälligerweise auch viel Skylab-Material enthielten. Als ich mit meinem zweiten Buch «Live TV From Orbit» begann, beschloss ich, diese Segmente in chronologischer Reihenfolge anzuordnen. Als ich mich schliesslich hinsetzte und mir die über 300 Stunden Filmmaterial ansah, änderte sich meine Meinung sofort: Skylab war erstaunlich cool.

Swiss Space Museum: *Worin hebt sich Skylab deutlich von Apollo ab?*

Steven-Boniecki: Obwohl Skylab auf der für Apollo entwickelten Hardware aufgebaut wurde, war es ein eigenständiges Projekt. Um *David Hitt*, Autor von «Homesteading Space», aus unserem Film zu zitieren: «Skylab war die erste Mission, bei der die Umlaufbahn das Ziel war.» Alles, was die NASA über Wartung im Weltraum, Reparaturen und Notfälle lernte, wurde aus den Erfahrungen mit Skylab gewonnen. Während Apollo den Mond erkundete, erforschte Skylab schliesslich den Planeten Erde. Es

Swiss Wolf Numbers 2018

Marcel Bissegger, Gasse 52, CH-2553 Safnern



Beobachtete, ausgeglichene und prognostizierte Monatsmittel der Wolf'schen Sonnenfleckenrelativzahl

September 2018

Mittel: 3.3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0	0	0	0	0	0	0	12	13	6
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
11	10	0	0	0	0	10	0	0	0
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
0	0	0	0	0	0	0	1	2	14

Oktober 2018

Mittel: 5.4

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
13	11	12	6	0	0	0	0	0	0
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
8	11	22	16	11	0	4	0	0	0
21	22	23	24	25	26	27	28	29	31
9	0	0	0	0	0	0	0	0	0

9/2018	Name	Instrument	Beob.
	Barnes H.	Refr 76	12
	Bissegger M.	Refr 100	2
	Ekatodramis S.	Refr 120	12
	Enderli P.	Refr 102	9
	Erzinger T.	Refr 90	21
	Friedli T.	Refr 40	4
	Friedli T.	Refr 80	4
	Früh M.	Refr 300	9
	Käser J.	Refr 100	27
	Meister S.	Refr 150	18
	Meister S.	Refr 140	1
	Menet M.	Refr 102	3
	Mutti M.	Refr 80	6
	Niklaus K.	Refr 126	3
	Schenker J.	Refr 120	8
	SIDC S.	SIDC 1	1
	Tarnutzer A.	Refr 150	21
	Trefzger	Refr 82	6
	Weiss P.	Refr 82	21
	Zutter U.	Refr 90	26

10/2018	Name	Instrument	Beob.
	Barnes H.	Refr 76	16
	Bissegger M.	Refr 100	5
	Ekatodramis S.	Refr 102	5
	Enderli P.	Refr 102	8
	Erzinger T.	Refr 90	20
	Friedli T.	Refr 40	10
	Friedli T.	Refr 80	10
	Früh M.	Refr 300	17
	Käser J.	Refr 100	21
	Meister S.	Refr 125	7
	Meister S.	Refr 140	2
	Menet M.	Refr 102	5
	Mutti M.	Refr 80	2
	Niklaus K.	Refr 126	4
	Schenker J.	Refr 120	8
	SIDC S.	SIDC 1	4
	Tarnutzer A.	Refr 203	6
	Trefzger C.	Refr 150	5
	Weiss P.	Refr 82	13

Swiss Occultation Numbers 2018

Fachgruppe Sternbedeckungen SOTAS (www.occultations.ch)

Juli bis August 2018		7/18	8/18	Positive Ereignisse						
Beobachter	Lage	+	-	+	-	Asteroiden	Datum	Bed. Stern	ID	Obs.
Meister St.	Bülach	0	0	0	0	(23958) 1998 VD 30	10. Juli	4UC478-096480	CUG	0-
Manna A.	Cugnasco	0	0	0	0	(675) Ludmilla	30. Juli	4UC367-143500	CUG	0-
Kocher P.	Épendes	0	0	0	0	(4035) 1986 WD	13. Aug.	4UC398-106931	GNO	0-
Sposetti St.	Gnosca	0	1	0	0	(602) Marianna	15. Aug.	4UC623-013116	GNO	0-
Ossola A.	Muzzano	0	0	0	0	(536) Merapi	22. Aug.	4UC564-012895	CUG	0-
Schenker J. / Käser J.	Schafmatt	1	0	0	0		22. Aug.	4UC564-012895	GNO	0-
Erzinger Th.	Schongau	0	0	0	0		22. Aug.	4UC564-012895	MUZ	0-
Mutti M.	Bern-Uecht	0	0	0	0					



AOK Doppelteleskope

Zu Doppelteleskopen zusammengebaute Hochleistungsrefraktoren bringen unerwartete Resultate: Mit keiner anderen Teleskopbauform kann man Planeten wie DeepSky Objekte plastischer und ergiebiger Beobachten.

Astro Optik Kohler

www.aokswiss.ch

041 534 5116 / 076 331 4370



Auch auf parallaktischen Montierungen verwendbar



Die Zukunft der Astrofotografie: CMOS Kameras von ZWO

ZWO stellt sehr gute hochempfindliche Kameras für Astronomie (Mond/Planeten sowie Deep Sky) und Zubehör für Astrofotografie wie Filter, Filterräder und Leitfernrohre her. Teleskop Service, als ZWO Generalimporteur in Deutschland, bietet den bestmöglichen Service für diese Kameras und auch Beratung durch erfahrene Astrofotografen.

Eine kleine Auswahl aus dem Gesamtprogramm:



ASI294MCP

Die gekühlte Color PRO Kamera von ZWO hat den modernen SONY IMX294CJK Sensor eingebaut - eine hochempfindliche Astrokamera für Deep-Sky Fotografie.

1.086,55 €



ASI290Mini

Der zur Zeit wohl empfindlichste Autoguider von ZWO-Optical für Astrofotografie mit modernen Sony Sensor und 1,25" Gehäuse. Gleichzeitig ist sie eine hochwertige monochrome Kamera für Mond- und Planetenfotografie.

285,71 €

* alle Preise excl. UST

Neu: Echte Cassegrain-Systeme von TS Optics



TS Cassegrain Teleskope mit Quarzspiegeln und nur 33% Obstruktion - die ideale Alternative zum Schmidt-Cassegrain!

Unser Design bietet mehrere Vorteile:

- Schnellere Auskühlung dank offenem Tubus
- volle Tauglichkeit für IR
- externer Fokussierer, daher kein Spiegelshifting
- Reines Reflexionssystem mit parabolischem Hauptspiegel und hyperbolischem Sek.Sp.
- Innenblenden gegen Streulicht
- 99% dielektr. Verspiegelung

TSCas6M: 6" f/12 (154 / 1848 mm): 335,29 €

TSCas8M: 8" f/12 (203 / 2436 mm): 822,69 €



lehrte uns, dass wir tatsächlich über lange Zeiträume im Weltraum leben könnten.

Swiss Space Museum: Was ist Ihrer Meinung nach der grösste Triumph von Skylab?

Steven-Boniecki: Skylab hat uns sehr viele Dinge über das Leben im Weltraum beigebracht. Die gesammelten Daten sind so detailliert, dass es laut ESA-Astronaut *Dirk Frimout* nicht genügend Wissenschaftler gibt, um alles untersuchen zu können – und dies 45 Jahre nach der letzten Skylab-Mission. Es sollte nicht überraschen, dass die heute auf der ISS geplanten Missionen immer noch stark von den 1973 – 74 gesammelten Daten abhängen. Selbst die Russen waren dankbar für die Offenheit und Gründlichkeit der Daten der Skylab-Missionen. Sie erklärten, dass es ihnen geholfen habe, ihre MIR-Missionen zu planen.

Swiss Space Museum: *Skylab ist schon lange Geschichte. Man sollte denken, bereits alles zu wissen. Welche Fakten waren bei Ihrer Recherche zum Film völlig neu?*

Steven-Boniecki: Von den Missionen selbst wusste ich nicht, dass SL-4 speziell erweitert und modifiziert wurde, um den Kometen Kohoutek zu beobachten. Dr. *Kohoutek* verrät mir, dass er sich nicht besonders für Kometen interessierte, sondern für planetarische Nebel, was ironisch ist, wenn man bedenkt, dass sein Name für einen der bekanntesten Kometen steht. Das von der Universität Bern entwickelte Experiment der magnetosphärischen Partikelzusammensetzung war mir nicht bekannt, bis mich das Swiss Space Museum darüber informierte! Ich fand auch den Link zu den Legenden der «Australian Indigenous Dream-time» mysteriös, aber man muss sich den Film ansehen, um zu wissen, wovon ich rede.

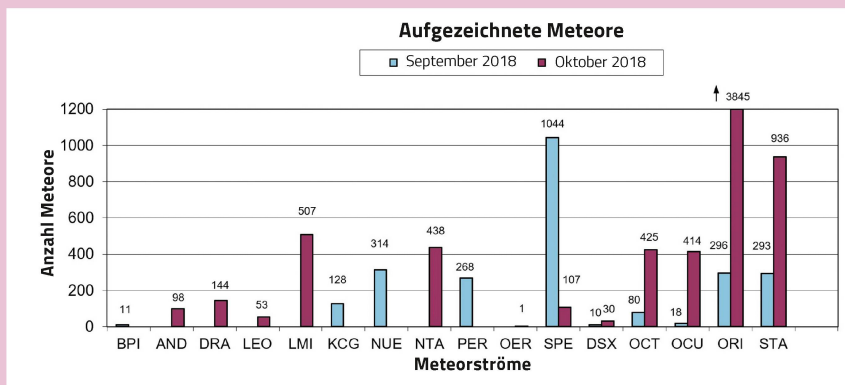


Abbildung 2: Die originalen Folien der Universität Bern, die auf der Raumstation Skylab waren, sind für die Auswertungen in kleine Metallrahmen gespannt worden. Sie sind nach wie vor in einen Plastikbeutel eingeschweisst, um eine Kontamination zu vermeiden.

Bild: Swiss Space Museum

Swiss Meteor Numbers 2018

Fachgruppe Meteorastronomie FMA (www.meteore.ch)



ID	Beobachtungsstation	Methode	Kontaktperson	9/2018	10/2018
ALT	Beobachtungsstation Altstetten	Video	Andreas Buchmann	166	243
BAU	Beobachtungsstation Bauma	Video	Andreas Buchmann	14	45
BAU	Beobachtungsstation Bauma	Foto	Andreas Buchmann	2174	4391
BOS	Privatsternwarte Bos-cha	Video	Jochen Richert	1	1
BUE	Sternwarte Bülach	Foto	Stefan Meister	306	363
EGL	Beobachtungsstation Egliisau	Video	Stefan Meister	91	975
FAL	Sternwarte Mirasteilas Falera	Video	José de Queiroz	3052	3534
GNO	Osservatorio Astronomica di Gnosca	Video	Stefano Sposetti	0	0
GOR	Sternwarte Stellarium Gornergrat	Foto	P. Schlatter / T. Riesen	2363	2888
LOC	Beobachtungsstation Locarno	Video	Stefano Sposetti	210	268
MAI	Beobachtungsstation Maienfeld	Video	Martin Dubs	524	721
MAU	Beobachtungsstation Mauren	Video	Hansjörg Nipp	1	0
PRO	Beobachtungsstation Prosito	Video	Viola Romero	2	2
SCH	Sternwarte Schafmatt Aarau	Foto	Jonas Schenker	1	3
SON	Sonnenturm Uecht	Foto	T. Friedli / P. Enderli	0	1
VTE	Observatoire géophysique Val Terbi	Video	Roger Spinner	2163	3730
WET	Wettswil a. A.	Video	Andreas Schweizer	0	139
WOH	Beobachtungsstation Wohlen BE	Foto	Peter Schlatter	0	1

September 2018 **Total: 11055**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
31	200	191	574	517	201	111	621	732	647
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
440	452	121	167	282	281	335	280	520	634
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
416	39	68	409	469	334	644	638	321	384

Anzahl Sporadische: 8589 Anzahl Sprites: 11
Anzahl Feuerkugeln: 2
Anzahl Meldeformulare: 3

Oktober 2018 **Total: 19229**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
150	293	620	801	582	237	488	1278	768	369
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
330	508	986	592	220	417	732	593	1080	470
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1007	1152	1507	700	638	372	0	27	35	74
180									

Anzahl Sporadische: 10033 Anzahl Sprites: 89
Anzahl Feuerkugeln: 14
Anzahl Meldeformulare: 2

Video-Statistik 9/2018	Meteore	Beob.
Einzelbeobachtungen:	6395 = 80%	6395
Simultanbeobachtungen:	1593 = 20%	4660
Total:	7977 = 100%	11055

Video-Statistik 10/2018	Meteore	Beob.
Einzelbeobachtungen:	10302 = 81%	10302
Simultanbeobachtungen:	2464 = 19%	6889
Total:	12766 = 100%	17191

Montag, 10. Dezember 2018, 20:00 Uhr MEZ
Sternschnuppenzeit – Die Geminiden kommen
 Referent: *Erwin Peter*
 Ort: Urania Sternwarte
 Veranstalter: Urania Sternwarte
 Internet: <http://urania-sternwarte.ch>

Samstag, 5. Januar 2019, 20:30 Uhr MEZ
Wie laut war der Urknall?
 Referent: *Walter Krein*, Leiter der Sternwarte, EAF
 Ort: Sternwarte «ACADEMIA Samedan», Chesa Cotschna, Academia Engiadina 7503 Samedan
 Veranstalter: Engadiner Astronomiefreunde
 Internet: www.engadiner-astrofreunde.ch

Samstag, 5. Januar 2019, 22:00 Uhr MEZ
Führung auf der Sternwarte
 Demonstratoren: *Lars Hübner, EAF, Heinz Müller, EAF*
 Ort: Sternwarte «ACADEMIA Samedan», Chesa Cotschna, Academia Engiadina 7503 Samedan
 Veranstalter: Engadiner Astronomiefreunde
 Internet: www.engadiner-astrofreunde.ch

Samstag, 12. Januar 2019, 19:00 Uhr MEZ
Astronomische Jahresvorschau 2019
 Ort: Verkehrshaus Planetarium, Lidostrasse 5, 6006 Luzern
 Veranstalter: Verkehrshaus Planetarium
 Preis pro Person
 Erwachsene CHF 22.00
 Reduziert CHF 15.00
 Internet: www.verkehrshaus.ch

Die astronomische Jahresvorschau im Verkehrshaus Planetarium ist mittlerweile zur Tradition geworden. Die Astronomische Gesellschaft Luzern und das Verkehrshaus der Schweiz führen diese Veranstaltung 2019 bereits zum 18. Mal durch. Zum ersten Mal wird die Veranstaltung live in mehrere deutschsprachige Planetarien übertragen. *Markus Burch* (Astronomische Gesellschaft Luzern) und *Marc Horat* (Verkehrshaus Planetarium) begleiten Sie in einer live kommentierten Schau durch das Himmelsjahr 2019 und veranschaulichen mit den einzigartigen Möglichkeiten des Grossplanetariums die kommenden Himmelsereignisse wie Planetenlauf, Finsternisse und einigen Höhepunkten aus der Raumfahrt. Diese Vorführung bietet sowohl passionierten Sternenfreunden als auch interessierten Laien die einmalige Gelegenheit, sich auf das Himmelsjahr 2019 einzustimmen.

Montag, 21. Januar 2019, ab 04:30 Uhr MEZ
Beobachtung der totalen Mondfinsternis (nur bei gutem Wetter)
 Ort: Schul- und Volkssternwarte Bülach
 Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland
 Internet: www.sternwartebuelach.ch

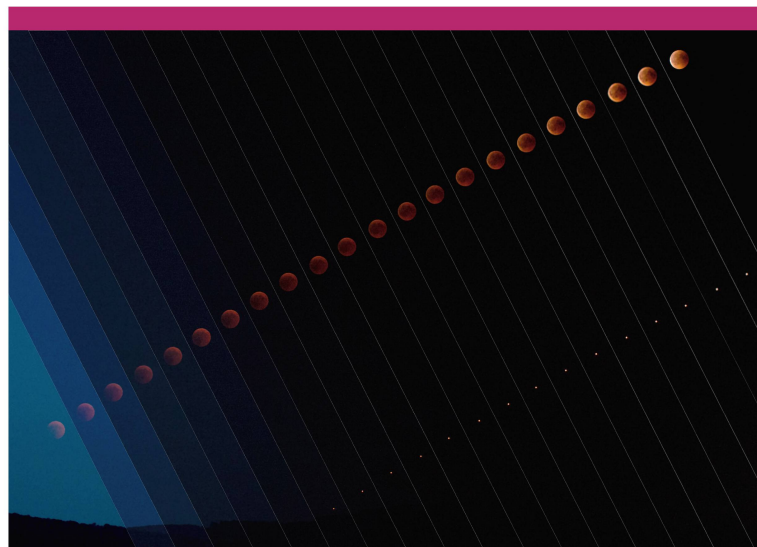


Abbildung 2: Die totale Mondfinsternis am 27. Juli 2018 zwischen 21:49 Uhr das letzte um 23:09 Uhr MESZ. Die Aufnahme entstand auf dem Bruderholz bei Basel.

Bild: Niklaus Seiler

Wichtiger Hinweis
 Veranstaltungen wie Teleskoptreffen, Vorträge und Aktivitäten auf Sternwarten oder in Planetarien können nur erscheinen, wenn sie der Redaktion rechtzeitig gemeldet werden. Für geänderte Eintrittspreise und die aktuellen Öffnungszeiten von Sternwarten sind die entsprechenden Vereine verantwortlich. Der Agenda-Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe (Veranstaltungen Februar und März 2019) ist am 15. Dezember 2018.

Marokko

SaharaSky®
 Kasbah Hotel & Sternwarte

Einmalig dunkler Sternenhimmel

Komfortable Anreise von Deutschland · Komforthotel mit Spa · Hochwertige Teleskope · Visuell & Astrofotos
 Sternwarteninfos: www.saharasky.com · Hotelinfos: www.hotel-sahara.com

Jeden Freitag- und Samstagabend, 21:30 Uhr MEZ

Sternwarte «Mirasteilas», Falera

Eintritt Erwachsene Fr. 15.–, Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 10.–
Anmeldung erforderlich bei Films Laax Falera Tourismus
unter 081 921 65 65

Internet: www.sternwarte-mirasteilas.ch

Jeden Freitagabend ab 20:00 Uhr MEZ (bei jedem Wetter)

Schul- und Volkssternwarte Bülach

Besuchen Sie die Sternwarte Bülach an einem schönen Freitagabend.

Internet: <http://sternwarteuelach.ch>

Jeden Mittwoch, ab 19:30 Uhr MEZ (Sommer), nur bei gutem Wetter

Sternwarte Rotgrueb, Rümlang

Im Winterhalbjahr finden die Führungen ab 19:30 Uhr statt. Sonnen-
beobachtung: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ab 14:30 Uhr
(bei gutem Wetter)

Internet: sternwarte-ruemlang.ch

Jeden Dienstag, 20:00 bis 22:00 Uhr (bei Schlechtwetter bis 21:00 Uhr)

Sternwarte Hubelmatt, Luzern

Sonnenführungen im Sommer zu Beginn der öffentlichen Beobachtungs-
abende. Jeden Donnerstag: Gruppenführungen (ausser Mai – August)

Internet: <https://sternwarte-hubelmatt>

Jeden Donnerstag, Dezember/Januar (siehe Stadtanzeiger)

Sternwarte Muesmatt, Muesmattstrasse 25, Bern

Nur bei guter Witterung (Sekretariat AIUB Tel. 031 631 85 91)

Während der Sommerzeit, mittwochs von 19:30 bis ca. 21:30 Uhr MEZ

Sternwarte Eschenberg, Winterthur

Achtung: Führungen nur bei schönem Wetter!

Internet: www.eschenberg.ch

Jeden Freitag, ab 20:00 Uhr (1. Oktober – 31. März) /

21:00 Uhr (1. April – 30. September)

Sternwarte Schafmatt (AVA), Oltingen, BL

Eintritt: Fr. 10.– Erwachsene, Fr. 5.– Kinder.

Bei zweifelhafter Witterung: Tel. 062 298 05 47 (Tonbandansage)

Internet: www.sternwarte-schafmatt.ch

Jeden Mittwoch, ab 20:00 Uhr MEZ (nur bei gutem Wetter)

Sternwarte Uitikon

Sonnenbeobachtung jeden 1. Sonntag im Monat 10:30 – 12:00 Uhr

Für Gruppen und Schulen Auskunft Tel. 079 387 69 09

Internet: www.uitikon.ch/freizeit-kultur/sternwarte.html

Jeden Freitagabend, im Dezember und Januar (ab 20:00 Uhr MEZ)

Sternwarte – Planetarium SIRIUS, BE

Eintrittspreise: Erwachsene: CHF 14.–, Kinder: CHF 7.–

Internet: <https://www.sternwarte-planetarium.ch>

Jeden Freitag bei klarem Himmel: Sommerzeit 20:00 – 22:00 Uhr)

Beobachtungsstation des Astronomischen Vereins Basel

Auskunft: Tel. 061 422 16 10 (Band)

Internet: astronomie-basel.ch

Jeden Mittwoch, ab 19:00 Uhr MEZ

Sternwarte & Planetarium Kreuzlingen

Ort: Breitenrainstrasse 21, CH-8280 Kreuzlingen

Internet: www.avk.ch

Planetarium Kreuzlingen

Mittwoch: 14:45 Uhr MEZ und 16:15 Uhr und 19:00 Uhr MEZ

Samstag: 15:00 Uhr MEZ und 16:45 Uhr MEZ

Sonntag: 14:00 Uhr MEZ und 15:45 Uhr MEZ

Zusätzliche Vorführungen werden auf der Homepage publiziert.



Öffentliche Führungen in der Urania-Sternwarte Zürich:
Donnerstag, Freitag und Samstag bei jedem Wetter. Sommerzeit: 21 h, Winterzeit: 20 h.

Am 1. Samstag im Monat Kinderführungen um 15, 16 und 17 h. Uraniastrasse 9, in Zürich.

www.urania-sternwarte.ch

Öffentliche Führungen

Stiftung Jurasternwarte, Grenchen, SO

Auskunft: E-Mail info@jurasternwarte.ch, Therese Jost (032 653 10 08)

Öffentliche Führungen (einmal monatlich, siehe Link unten)

Sternwarte «ACADEMIA Samedan»

Internet: www.engadiner-astrofreunde.ch

Jeden Samstagabend, 19:30 Uhr (Dezember & Januar)

Sternwarte Schaffhausen

Internet: www.sternwarte-schaffhausen.ch

Les visites ont lieu (mardi soir) durant l'hiver dès 20:00 heures

(en été 21:00 heures)

Observatoire de Vevey (SAHL) Sentier de la Tour Carrée

Chaque premier samedi du mois: Observation du Soleil de 10 h à midi.

Tél. 021/921 55 23

Les visites publiques, consultez: www.obs-arbaz.com

Observatoire d'Arbaz – Anzère

Il est nécessaire de réserver à l'Office du tourisme d'Anzère au

Tél. 027 399 28 00, Adultes: Fr. 10.–, Enfants: Fr. 5.–.

VERSCHENKEN SIE DAS ORION-GESCHENKABO! UND ERHALTEN SIE KOSTENLOS DAS THEMENHEFT «PLANETEN» DAZU.

gültig bis 25.12.18



Bestellen auf www.orionmedien.ch oder info@orionmedien.ch.